

INHALT

EINLEITUNG

ERSTER HAUPTABSCHNITT. DIE HELDENSAGE

	5
I. INHALT DER HELDENSAGE IM UMRISSE	33
A. Deutsche Gestaltung der Sage	33
1. Die Amelunge	35
Rother	35
Otnit	37
Hugdietrich	39
Wolfdietrich	40
Dietrich von Bern	44
Sigenot	44
Ecke	44
Biterolf und Dietleib	46
Laurin	47
Der Rosengarten zu Worms	49
Dietrichs Flucht	51
Alphart	53
Schlacht vor Raben	55
Hildebrand und Alebrand	58
2. Die Nibelunge	58
Walther	58
Hörnen Siegfried (Siegfrieds Drachenkampf)	61
Lied der Nibelunge (Siegfrieds Tod)	63
Der Nibelunge Not	68
3. Die Hegelinge	76
Hagen von Irland	76
Horand und Hilde	77
Gudrun	79
B. Nordische Gestaltung der Sage	81
Der Hort	82
Sigurd	83

Atlis Gastmahl	86
Schwanhild	87
Gudruns Söhne	88
Aslög	88
Hilde	89
II. ERKLÄRUNG DER HELDENSAGE	90
1. Geschichtliches und Örtliches	93
2. Mythisches	134
3. Das Ethische	202
Die Könige	212
Die Meister	225
Die Recken	233
Heergesellen	236
Wolfhart	239
Der Spielmann	241
Der streitbare Mönch	247
Rumold	251
Rüdeger	252
Waffen und Rosse	256
Die Ungetreuen	269
Ermenrich	269
Sibich	271
Wittich und Heime	271
Hagen	273
Die Frauen	279
Helche	286
Ute	288
Gudrun	291
Kriemhild	295
Die Formen	310
1. Vortrag	311
2. Vers	318
3. Stil	343
4. Gestaltung der Lieder	354
Die Gedichte aus dem Kreis der deutschen Heldensage im besondern betrachtet	357
A. Amelungenkreis	357
B. Nibelungenkreis	377
C. Hegelingenkreis	401
Die deutsche Sage in der nordischen Poesie	403

Nichtzyklische Heldensagen	407
1. Sagen der Heruler	409
2. Sagen der Langobarden	412
3. Sagen der Thüringer	417
4. Fränkisch-karolingische Sagen	420
5. Sagen aus der Zeit der sächsischen Kaiser	421
6. Sagen aus der Zeit der fränkischen Kaiser	428
7. Sagen aus der Zeit der Hohenstaufen	430
8. Die Zeit der habsburgischen und der zwischen sie eintretenden Kaiser aus anderen Häusern	453

ZWEITER HAUPTABSCHNITT.

HEILIGENSAGEN UND RITTERGEDICHTE	457
1. Poetische Bearbeitungen der heiligen Schrift	458
2. Bearbeitungen apokryphischer Schriften	467
Allgemeine Bemerkungen über diese Apokryphen und ihre Behandlung in deutschen Gedichten	490
3. Marienlegenden	495
4. Weitere Heiligensagen	500
a. Anno	500
b. Orendel und Breide	506
c. Der arme Heinrich	511
d. Gregor vom Steine	514
e. Engelhart und Engeldrut	516
f. Die heilige Elisabeth	520
g. Barlaam und Josaphat	522
h. Der heilige Georg	522
i. Der heilige Alexius	523
k. Der heilige Sylvester	523
l. Leben der heiligen Martina	523
5. Das karolingische Epos	523
6. Poetische Bearbeitungen griechischer und römischer Fabeln	546
1. die Äneis des Heinrich von Veldeke	548
2. der trojanische Krieg	552
3. Ovids Verwandlungen	553
4. Alexander der Große	554
7. König Artus und die Tafelrunde	557
8. Der heilige Gral	570
Der Gral	571

Titirel	572
Amfortas	575
Sigune	576
Parcival	578
Ferafis	585
Lohengrin	587
Des Grals Zug nach Indien	589
DRITTER HAUPTABSCHNITT. MINNESANG	623
I. Älterer Minnesang	623
II. Minnesang und Frühling	628
III. Minnesang und Ritterleben	641
IV. Hohe Minne	649
V. Geistige Richtung des Minnesangs	657
VI. Tagelieder	667
VII. Die Formen	674
VIII. Die Sänger	687
IX. Ulrich von Lichtenstein	693
X. Der Gegensang	723
XI. Nachklänge des Minnesangs	740
1. Hugo Graf von Montfort	743
2. Oswald von Wolkenstein	749
VIERTER HAUPTABSCHNITT. ZEIT- UND LEHRGEDICHTE	763
1. Zeit- und Lehrgedichte in lyrischer Form	764
Ua. Zeitlieder	764
b. Lehrlieder	767
2. Zeit- und Lehrgedichte in Form der Erzählung	767
3. Didaktische Gedichte	768
ANHANG	
Zu dieser Ausgabe	773
Anmerkungen	781
Bibliographie	953
Personenregister	980
Register der Sagengestalten	993